



Haudäge

April 2020

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------------------|----|
| Liebe Buben, geschätzte Eltern | 2 |
| Lagermotto 2020 | 4 |
| Albertos Ausmalpass | 6 |
| Lagerregeln..... | 7 |
| Packliste | 8 |
| Lager-Besuchstag | 9 |
| Uf Widerluege..... | 10 |
| U-Boot Challenge | 11 |
| Basteln mit Beissel | 12 |
| Chefkoch Christen – Tuna Melt | 13 |
| Wusstest du schon, dass..... | 15 |
| Willis Witzkiste | 17 |
| Spruch des Jungwächtlers | 18 |

Liebe Buben, geschätzte Eltern

Seit dem letzten Anlass vom 14.03.2020, der schon einige Wochen zurückliegt, waren die Tore der JWE geschlossen. Der Virus verbreitete sich immer schneller aus und als Folge dessen wurden bereits am Montag nach dem Scharanlass die Schulen geschlossen. Nun erfolgen erste Lockerungen. Jedoch reicht es nicht ganz für das schon seit Langem in Planung stehende Kantonslager. **Am 21.4.2020 hat das OK entschieden, das KALA 2020 ein Jahr zu verschieben**, also wird es ein KALA 2021 geben. Trotz dieser schlechten Neuigkeit schauen wir vorwärts und werden hoffentlich ins Sommerlager fahren können! Das Leitungsteam stellt nun kurzerhand **ein neues Lager** auf die Beine! Und das Beste? Du kannst auch dabei sein!

Anfangs Juli heisst es nämlich wieder: «Tschüss Mami, Tschüss Papi» und nach den ersten Freudensprüngen geht's bereits los in Richtung Lagerplatz. Wo sich dieser Lagerplatz befinden wird, sollte sich bereits in den nächsten Tagen klären (Sobald wir es wissen, werden wir euch natürlich informieren). Dort werden wir unsere Zelte aufschlagen und gemeinsam zwei erlebnisreiche Wochen verbringen.

Genauere Infos findest du im weiteren Teil des «Haudäge». Jene, die zwei Wochen Sommerlager als zu lange empfinden, können nach Absprache mit unserem Lagerleiter (Florian Christen) auch nur in der ersten Woche dabei sein. Unser Mottokomitee, welches nun nochmals vor einer grossen Herausforderung steht, empfiehlt jedoch an beiden Lagerwochen teilzunehmen. Denn die Fahrt mit unserem U-Boot ist nach der ersten Woche noch lange nicht zu Ende. Andere weise Jungwächtler behaupten, dass am Besuchstag das Lagerfeeling noch lange nicht zu Ende ist...

Apropos Besuchstag: Gerne laden wir euch ein, uns am Sonntag, 12. Juli, auf unserem Lagerplatz zu besuchen, sofern es die Situation zulässt. Detailliertere Informationen befinden sich in diesem «Haudäge».

Dieses Sommerlager besteht zudem für Nichtmitglieder die Möglichkeit, ebenfalls Teil des unvergesslichen Sommerlagers zu werden. Falls du also einen Kollegen kennst, welcher aus unerklärlichen Gründen noch nicht Mitglied der JW Ebikon ist, darfst du ihn dieses Jahr gerne ins Sommerlager mitnehmen und ihn damit von einer Mitgliedschaft überzeugen!

Mit den zuletzt verlängerten Massnahmen des Bundesrates, werden wir voraussichtlich bis am 8. Juni keine Anlässe durchführen können. Dies **betrifft auch das Pfingstlager, welches unter den aktuellen Massnahmen leider nicht stattfinden kann.**

Wir werden alles daransetzen, dass unser Sommerlager stattfinden kann. Aus diesem Grund findest du anbei nämlich auch die Lageranmeldung. Falls du Fragen hast, melde dich bitte bei unserem Lagerleiter oder unserer Scharleitung.

Und zu guter Letzt noch ein «Save the Date!».

Am Freitagabend, dem 18.09.2020, findet der Lagerrückblick 2020 im Pfarreiheim in Ebikon statt.

Nun wünschen wir dir viel Spass beim Lesen des «Haudäge».

Tapfer und Treu – Jungwacht Ebikon

Kontakt Scharleitung

| | |
|------------------|------------------|
| Adrian Burri | Marco Kreyenbühl |
| Sonnhalderain 14 | Sagenblickhöhe 7 |
| 6030 Ebikon | 6030 Ebikon |
| 078 925 41 37 | 079 329 23 73 |

Lagermotto 2020

Wir gehen zusammen auf eine Weltreise. Nicht mit dem Flugzeug oder Zug, sondern **mit dem U-Boot**. Kürzlich haben einige Leiter bei Auktion in Luzern für kleines Geld ein U-Boot ersteigert und nehmen nun alle Kinder der Jungwacht Ebikon auf grosse Fahrt mit. Geplant sind verschiedene Stopps z.B. in St. Petersburg, der Karibik und natürlich im Bermudadreieck. Ob wir auch andere Häfen ansteuern wage ich zu Vermuten. Noch arbeitet das Leitungsteam mit Hochdruck daran das U-Boot wieder auf den neusten Stand zu bringen. Die wichtigsten Ventile funktionieren bereits und der erste Dichtigkeitstest wurde bereits im Februar erfolgreich im Rotsee durchgeführt.

Nun brauchen wir eine möglichst grosse Mannschaft, dass das U-Boot alle Meere und alle Seen durchqueren kann und da kommt ihr Jungs ins Spiel. Die wichtige Besatzung auf dieser Fahrt stellt ihr. Geboten wird euch während zwei Wochen eine ultimative Rundfahrt um die ganze Welt mit vielen anderen motivierten Matrosen, Mechanikern, Tief- und Hochdruckspezialisten, Meeres- und Seebiologen, Periskopspezialisten, Sauerstoffaufbereitern und natürlich einem Kapitän. Doch leider haben wir noch keinen Namen für unser Fortbewegungsmittel. Darum sendet uns mit der Lageranmeldung einen **passenden Namen**.

Passend zum Lagermotto möchten wir auch ein super Lagergewand haben. Dies besteht aus einem Blauen T-Shirt und einem gestreiftem Stofftuch, welches am Nacken befestigt wird (siehe Bilder). Das wichtigste an diesem Lagergewand ist nicht die Einheitlichkeit, sondern die Individualität bei allen Uniformen. Ergänzende Kleidungsstücke wie z.B. Matrosenhüte und weisse Hosen sind erwünscht aber nicht dringend nötig.

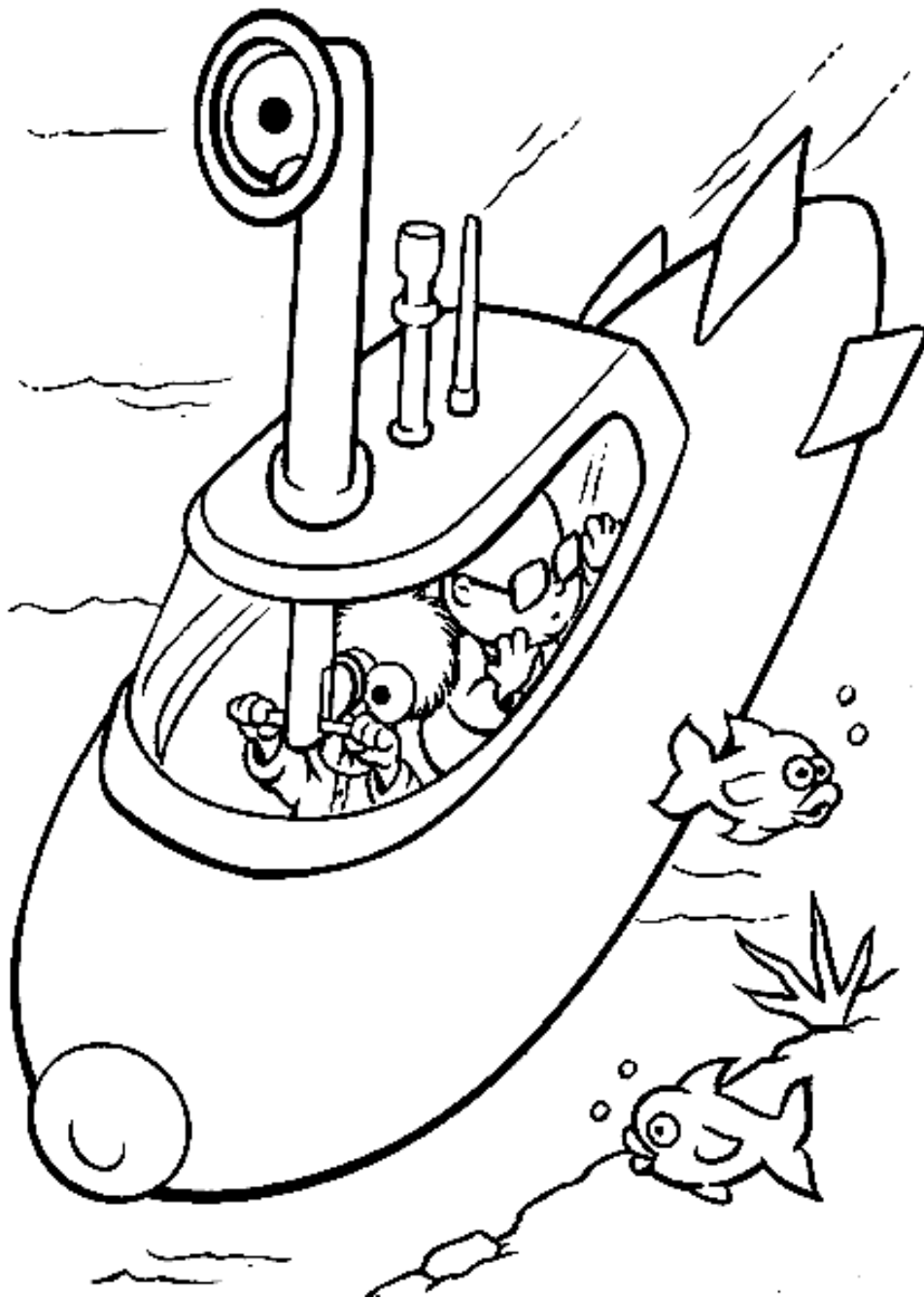
(Geplant ist eine Gruppenstunde, um bei Fragen oder Problemen zu helfen.)



Albertos Ausmalspass

Male das Bild aus und schicke es an die Adresse auf der Seite! Mit ein wenig Glück wird deine Zeichnung in der nächsten Ausgabe des «Haudäge» abgedruckt und selbstverständlich mit einem kleinen Preis belohnt. Viel Glück!

Schicke dein Bild an:
Kuno Knapp
Oberschachenstr. 3
6030 Ebikon



Lagerregeln

Sommerlager 2018

1. Regel

Jegliche Art von batteriebetriebenen Apparaten (GPS, Handy, Game Boy, PSP, Laptop, Tablet, elektrischer Zeltabbocker, Smartphone, Kompressor...) werden zu Hause gelassen.

Die Zeit bestimmen wir mit Hilfe der Sonne. Uhren bleiben also auch zu Hause. Sollte doch eine Uhr gefunden werden, so wird gegen deren Besitzer von höchster Instanz ein Verfahren eingeleitet.

2. Regel

Feuerwerk und Pyromaterial sind für halbstarke «Fussballfans» und erfahrene Pyromanen ☺, nicht aber für kleine Buben, vor allem nicht im JW-Lager!

3. Regel

Feuerwasser und Glimmstab sind strengstens verboten! **Bei Verletzung dieser Regel, wird der betreffende Jungwächtler die schreckliche Reise nach Hause antreten müssen.**

4. Regel

Jeder Jungwächter sollte nicht mehr als zwei Päckli bekommen. Jedes weitere wird nach dem Solidaritätsprinzip in der Gruppe geteilt.

→ Ausserdem sollte jeder Jungwächter ein Glas (selbstgemachte) Konfitüre und ein Pack Trockenfleisch entweder zu Beginn oder spätestens am Besuchstag mitnehmen und der Küche abgeben.

→ Über einen feinen Kuchen als Dessert am Besuchstag freuen sich alle!

→ Trockenfleisch aus den Frässpäckli wird für das Trockenfleischbuffet Ende Lager verwendet.



Packliste

| Ich packe in einen grossen Koffer... | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> | Lagergewand gemäss Lagermotto |
| <input type="checkbox"/> | lange Hosen |
| <input type="checkbox"/> | kurze Hosen |
| <input type="checkbox"/> | Ersatzwäsche |
| <input type="checkbox"/> | Warme Jacke oder Faserpelz |
| <input type="checkbox"/> | T-Shirts |
| <input type="checkbox"/> | Pullover |
| <input type="checkbox"/> | Socken |
| <input type="checkbox"/> | Unterwäsche |
| <input type="checkbox"/> | Pyjama |
| <input type="checkbox"/> | Trainer |
| <input type="checkbox"/> | Kappe/ Handschuhe |
| <input type="checkbox"/> | Gummistiefel |
| <input type="checkbox"/> | Schlafsack mit Hülle |
| <input type="checkbox"/> | Sackmesser |
| <input type="checkbox"/> | Stoffsack für schmutzige Wäsche |
| <input type="checkbox"/> | Schreibzeug und Notizblock |
| <input type="checkbox"/> | Adressen für Kartengrüsse |
| <input type="checkbox"/> | Taschentücher |
| <input type="checkbox"/> | Schnur |
| <input type="checkbox"/> | Zündhölzer |
| <input type="checkbox"/> | Spiele |
| <input type="checkbox"/> | Turnschuhe |
| <input type="checkbox"/> | Frottiertuch und Waschlappen |
| <input type="checkbox"/> | Toilettenartikel in Necessaire |
| <input type="checkbox"/> | Badehose und Tuch |
| <input type="checkbox"/> | Taschenlampe mit Ersatzbatterien |
| <input type="checkbox"/> | Essgeschirr, Besteck und Abtrocknungstuch (in Stoffsack) |
| <input type="checkbox"/> | Insektenschutz |
| <input type="checkbox"/> | Persönliche Medikamente (bitte auf Anmeldung vermerken) |
| <input type="checkbox"/> | etc. |
| Für die Anreise nehme ich mit / ziehe ich an... | |
| <input type="checkbox"/> | Lunch für Anreise (z'Mittag) |
| <input type="checkbox"/> | Guter Regenschutz |
| <input type="checkbox"/> | Wandersocken |
| <input type="checkbox"/> | Wanderschuhe |
| <input type="checkbox"/> | Sonnenhut |
| <input type="checkbox"/> | Sonnencreme |
| <input type="checkbox"/> | Sonnenbrille |
| <input type="checkbox"/> | Kleines Taschengeld |
| <input type="checkbox"/> | angemessener Rucksack (auch für Zweitagestour) |
| <input type="checkbox"/> | Feldflasche mit z'trinke |

→ Nähere Infos zur Abfahrt folgen auf dem Infoblatt vor dem Lager.

→ Die Zweitagestour findet dieses Jahr nicht zu Beginn des Lagers statt.

Lager-Besuchstag

Sonntag, 12. Juli 2020

Auch dieses Jahr laden wir Sie, liebe Eltern, recht herzlich dazu ein, uns einen Tag auf unser U-Boot Reise zu begleiten und an unserem Lagerleben teilzunehmen. Auch dieses Jahr werden wir Sie wieder mit einem gigantischen Mittagessen verwöhnen! Dazu bitten wir Sie auf der Lageranmeldung anzugeben mit wie vielen Personen Sie voraussichtlich anreisen werden. Nehmen Sie bitte am 12. Juli Ihr **eigenes Essgeschirr** mit.

Wir freuen uns, Sie ab 11:00 Uhr auf unserem Lagerplatz begrüßen zu dürfen. Der Weg zum Lagerplatz ist ab dem Dorfzentrum beschriftet.

Die **Anmeldung** für den Besuchstag und für das SoLa 2020 befindet sich auf einem separaten Blatt, dieses wurde der vorliegenden Ausgabe des Haudäge beigelegt.



Uf Widerluege

Liebe Jungwächter, Liebe Eltern
die Zeichen stehen auf Veränderung. Langsam naht mein Abschied von der Pfarrei Ebikon und somit auch der Abschied als Präses von der Jungwacht. Ich habe auf Ende Juli meine Stelle in Ebikon gekündigt und werde anschliessend als Stellenleiterin der DAMP (Deutschschweizerische Arbeitsgruppe für MinistrantInnenpastoral) in Luzern tätig sein. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und bin sehr gespannt, was noch alles auf mich zu kommt.



Ich darf auf drei tolle Jahre mit der Jungwacht Ebikon zurückschauen. Zusammen mit der Schar durfte ich viele tolle Momente erleben, Herausforderungen mittragen und bei der Lösungsfindung unterstützen. Die Arbeit hat mir immer grossen Spass gemacht. Junge Menschen auf einem Teilstück ihres Lebens zu begleiten, zu beraten und zu unterstützen ist eine sehr dankbare und erfüllende Aufgabe.

An dieser Stelle möchte ich nun «Danke» sagen:
Danke für das Vertrauen.
Danke für die Wertschätzung.
Danke für die schöne Zeit.
Einfach «Danke» für alles!!!!

Je näher der Sommer kommt, spüre ich, wie mir der Abschied schwerfällt. Ich habe in der Jungwacht Ebikon tolle Menschen kennen gelernt, welche mir stark ans Herz gewachsen sind. Der Jungwacht Ebikon wünsche ich für die Zukunft nur das Beste. Ich wünsche ihnen, dass meine Nachfolge bald geregelt werden kann und die Leiter in ihrer ehrenamtlichen, wichtigen Arbeit weiterhin unterstützt und begleitet werden.

Nicole Oppliger-Burri
Präses Jungwacht Ebikon

U-Boot Challenge

Wie du sicher bereits mitbekommen hast, werden wir im Sommerlager mit dem U-Boot in die Unterwasserwelt eintauchen. Damit dir auch heute nicht langweilig wird, kommt hier die nächste Challenge für dich! Such dir Karton, Papier, Schere, Leim, etc. zusammen. Dann überlegst du dir, wie dein Traum U-Boot aussieht. Und nun bastelst du deine Vorstellungen nach. Zu guter Letzt bekommt das neue Gefährt natürlich noch einen Farbanstrich und einen Namen.

Nun ist es an der Zeit, ein Foto zu knipsen und es bis Ende April deinem Gruppenleiter zu schicken!



Basteln mit Beissel

Willkommen zurück zu «Basteln mit Beissel».

Aufgrund der momentanen Situation sollten wir alle so viel wie möglich zu Hause bleiben. Dabei kann einem schon mal langweilig werden. Und anstatt nur vor dem Fernseher zu hängen, könnte man selber etwas basteln, um sich die Zeit zu vertreiben. Genau das machen wir heute, denn wir machen heute unseren eigenen Schleim.

Die Materialien dafür habt ihr sehr wahrscheinlich bereits alle zu Hause.

Ihr braucht:

- Bastelkleber
- Flüssiges Waschmittel
- Lebensmittelfarbe
- Ein Glas warmes Wasser
- Eine Schüssel

Vermischt zu Beginn ungefähr ein Glas voll Bastelkleber mit dem warmen Wasser. Nun könnt ihr die restliche Lebensmittelfarbe von Ostern dazu mischen, um so eure gewünschte Farbe zu erhalten. Ihr könnt die Farben auch vermischen und selbst ausprobieren wie viel Farbe ihr reinmachen wollt. Nun fangt an das Waschmittel dazu zu geben. Beginnt mit einem Deckel voll und fügt dann solange Waschmittel hinzu, bis der Schleim nicht mehr an den Fingern klebt. Bewahrt den Schleim am Besten in einer Luftdichten Dose auf, damit er nicht zu schnell austrocknet.

Das wars auch schon wieder mit der heutigen Ausgabe von «Basteln mit Beissel». Ich hoffe ich konnte euch helfen ein wenig gegen die Langeweile anzukämpfen. Schickt doch ein Foto von euren Schleimen an eure Gruppenleiter.

Bis zur nächsten Ausgabe von «Basteln mit Beissel»



Chefkoch Christen – Tuna Melt

Das Sommerlager rückt immer näher. Passend zum diesjährigen Motto stelle ich euch heute erneut ein Rezept vor. Dadurch habt ihr toll eine Beschäftigung, um die Wartezeit etwas erträglicher zu gestalten und danach könnt ihr sogar noch etwas leckeres essen.



Da wir dieses Jahr zwei Wochen unter Wasser im U-Boot verbringen, werden wir wohl nicht vom fischigen Gestank verschont. Durch das folgende Gericht gewöhnt ihr euch schon jetzt an den Fischgeruch und verbindet diesen dann mit etwas für den gehobenen Gaumen.

Zutaten (für 4 Sandwiches):

- 1 Dose Thunfisch (abgetropft)
- 1 Tomate
- 60g Reibkäse
- 2 EL Mayonnaise
- 8 Scheiben Toast (mit selbstgebackenem Brot schmeckt es noch besser)
- 4 EL Öl
- Etwas Salz

Zubereitung:

1. Die Tomate fein würfeln und mit dem Thunfisch, Käse und Mayonnaise vermischen. Nach Belieben salzen.
2. Die Mischung auf 4 Scheiben Toast verteilen und mit weiteren 4 Scheiben zudecken. Öl in einer Pfanne erhitzen und die Sandwiches auf beiden Seiten goldbraun braten.
3. Fertig, ja wirklich es ist schon fertig. Das Ergebnis wird dich umhauen!

Natürlich könnt ihr das Sandwich noch nach eigenen Vorlieben verändern und verfeinern. Mögt ihr keine Tomaten? Lasst sie einfach weg. Braucht ihr auf jedem Sandwich Essiggurken? Nur zu, diese passen auch hervorragend zu Thunfisch. Seid ihr wie ich ein Knoblauch-Fanatiker? Zerkleinert 1, 2 oder gar 3 Knoblauch und mischt sie zur Mayonnaise, was hält euch davon ab? Das Ganze ist auch als Wrap sehr geniessbar.

Kochen macht mehr Spass, wenn ihr experimentiert und Gerichte nach eurem eigenen Geschmack verändert. Rezepte sind nur Vorschläge und keine Vorgaben, an die man sich strikt halten muss. Also probiert das obige Rezept aus und verändert diese nach Lust und Laune. Gerne könnt ihr mir Fotos und Rezepte von euren eigenen Kreationen an chefkochchristen@gmx.ch schicken. Vielleicht findet ihr in einer späteren Ausgabe euer eigenes Rezept wieder.

Viel Spass beim Kochen. Denkt nur daran danach die Küche auch wieder aufzuräumen, damit eure Mamis und Papis keinen Anfall kriegen, wenn sie die Küche verwüstet vorfinden (glaubt mir, ich spreche aus Erfahrung).

Euer Smutje (Chefkoch) Christen



Wusstest du schon, dass...

- ☞ ... kürzlich Ostern war?
- ☞ ... Wasserschweine einst von der katholischen Kirche als «Fisch» eingestuft wurden und somit während der Fastenzeit verzehrt werden durften?
- ☞ ... Flurin besonders grosse Freude hatte, als die Fastenzeit endete, da er sich dann wieder den Bauch mit Fotzelschnitten vollschlagen durfte?
- ☞ ... sein Rekord von aneinander gegessenen Fotzelschnitten 19 beträgt?
- ☞ ... der teuerste Osterhase aus Schokolade 46'600 Euro kostet?
- ☞ ... dieser Diamanten als Augen besitzt?
- ☞ ... jeder Schweizer und jede Schweizerin im Schnitt 178 Eier pro Jahr isst?
- ☞ ... man die Wahrsagerei aus Eiern als Ovomantie oder auch als Eierorakel bezeichnet?
- ☞ ... das grösste Rührei der Welt in St. Gallen angerührt wurde?
- ☞ ... dieses 514 Kilogramm schwer ist und dafür 8'000 Eier verwendet wurden?
- ☞ ... man mit diesem Rührei den jährlichen Eierverbrauch von 45 Schweizer/Schweizerinnen decken könnte?
- ☞ ... Königspinguine auch Eier legen?
- ☞ ... die gelegten Eier von Königspinguinen die 7. grössten Eier der Tierwelt sind?
- ☞ ... ein Königspinguin Brigadegeneral ehrenhalber der königlichen Garde Norwegen ist?
- ☞ ... dieser den Namen «Sir Nils Olav» trägt?
- ☞ ... bald Mai ist?
- ☞ ... am 29. Mai der offizielle «Steck-ein-Kissen-in-dein-Gefrierfach-Tag» stattfindet?

- ☞ ... ich durch Ovomantie vorhersage, dass Ende Mai einige Mütter verärgert gefrorene Kissen aus dem Gefrierfach entfernen?
- ☞ ... man nie mit dem Kopf durch die Wand sollte?
- ☞ ... man 150 Kalorien verbrennt, wenn man den Kopf gegen die Wand schlägt?
- ☞ ...man im schönen Frühlings-Wetter auch wieder wandern kann?
- ☞ ... Sidney «nedemol vellecht» freiwillig auf eine Wanderung geht?
- ☞ ... wenn man kontinuierlich furzen würde, man nach 6 Jahren und 9 Monaten genügend Gas hätte, um eine Atombombe zu produzieren?
- ☞ ... ich mit Hilfe von Ovomantie vorhersage, dass in ca. 7 Jahren einige Mütter in ihrem Garten eine Atombombe vorfinden?
- ☞ ... Bob Dylans echter Name Robert Zimmerman ist?
- ☞ ... er weder mit Yves noch mit Fadri Zimmermann verwandt ist?
- ☞ ... man das bereits durch das Fehlen des zweiten n's feststellen konnte?
- ☞ ... ihr nun die beiden Nachnamen nochmals überprüft?
- ☞ ... man nicht durch die Nase atmen kann während man die Zunge raustreckt?
- ☞ ... ihr das soeben ausprobiert habt?
- ☞ ... ihr nun lächelt, da ich euch reingelegt habe?
- ☞ ... jetzt Ende ist?
- ☞ ...
- ☞ ... nun doch noch nicht Ende ist?
- ☞ ... ich euch somit nochmals reingelegt habe?
- ☞ ... Alles ein Ende hat ausser der Wurst, die hat zwei?
- ☞ ... ich euch nicht mehr reinlegen werde?
- ☞ ... ich euch allzeit beglückende Tagesstunden wünsche?
- ☞ ... nun Schluss ist?

Willis Witzkiste

Zwei Blondinen gehen spazieren. Die erste fällt in ein Loch. Die zweite fragt sie: «Ist es dunkel?» Da sagt die erste: «Keine Ahnung, ich sehe nichts!»

Fritzli erkundigt sich beim Kapitän: «Geht so ein Dampfer öfters unter?»
Der Kapitän: «Nein, nur einmal, und dann bleibt er meistens unten.»

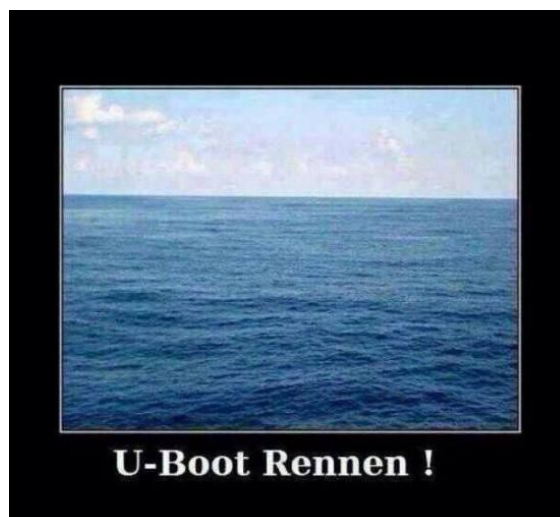
Was ist braun und schwimmt im Wasser?
– Ein U-Brot!

Zwei Jungwächtler laufen an einem ausgetrockneten See vorbei. Sagt der eine zum anderen: «Kuck mal, der See ist weg!» Sagt der andere: «Das war bestimmt ein Seeräuber!»

Auf einer Wiese sagt die eine Kuh zur anderen: «Muh!». Sagt die andere: «Wollte ich auch gerade sagen».

Welcher Tag im Jahr ist der gefährlichste für U-Boot Fahrer?
– Der Tag der offenen Tür!

Was ist ein Seeräuber, der sich niemals wäscht und sich auch nicht die Zähne putzt?
– Eine Meerschweinchen.



Spruch des Jungwächtlers



«We all live in a yellow submarine»

– The Beatles

